

Hofheim, 31. Januar 2018

Unterwegs im Dienst der Sicherheit

Kreis schafft neues Wechsellader-Fahrzeug für Einsätze an – Stationierung in Hofheim

Mit einem neuen so genannten Wechselladerfahrzeug soll der Brand- und Katastrophenschutz im Main-Taunus-Kreis weiter verbessert werden. Wie Landrat Michael Cyriax bei einer Besichtigung des Fahrzeuges gemeinsam mit Hofheims Bürgermeisterin Gisela Stang mitteilte, werden mit dem Fahrzeug Container mit Ausrüstung und anderen Lasten transportiert. Der 26-Tonner ersetzt ein seit 20 Jahren eingesetztes Vorgängerfahrzeug.

„Für die Sicherheit der Menschen im Main-Taunus-Kreis sorgen die zahlreichen ehrenamtlich Engagierten in Feuerwehr, Rettungsdiensten und Technischem Hilfswerk“, so Cyriax. „Aber die Einsatzkräfte brauchen auch die richtige technische Ausstattung für ihren Dienst“. Der neue Wechsellader sei solch ein Beispiel für die Unterstützung durch den Kreis; er werde in Hofheim stationiert. Durch die zentrale Lage könne jeder Einsatzort im Kreis schnell erreicht werden.

„Schon 1998 wurde begonnen, zusammen mit dem Main-Taunus-Kreis ein Wechsellader-Konzept aufzubauen. Dieses wird seitdem konsequent fortgeführt“, so Bürgermeisterin Gisela Stang. „In der Kooperation zwischen dem Kreis und der Stadt, was Fahrzeuge, Ausrüstung und das ganze Gebäude betrifft, sehe ich nur Vorteile – vor allem mehr Sicherheit für unsere Bürgerinnen und Bürger, aber auch eine gute und moderne Ausstattung für unsere ehrenamtlichen Feuerwehrleute.“

Wie Cyriax erläutert, wird mit dem neuen Wechsellader der Einsatz im Brand-Katastrophenschutz weiter verbessert. Auf der Ladefläche können Container mit verschiedenster Ausrüstung transportiert werden, die nicht bei jedem Einsatz gebracht werden. Auf diese Weise muss der Kreis nicht für jeden Container ein einziges Fahrzeug anschaffen, was die Kosten senkt.

Das neue 26-Tonnen-Fahrzeug ist ein serienmäßiger Lkw mit 320 PS, der speziell für den Feuerwehreinsatz umgebaut wurde. Finanziert wird der rund 150.000 Euro teure Lastwagen vom Main-Taunus-Kreis, der auch die Betriebskosten trägt.

Der neue Speziallastwagen ist einer von vier kreiseigenen und sieben kommunalen Fahrzeugen dieser Art im MTK. Es kann neben dem Kreis auch von der Feuerwehr Hofheim genutzt werden. Nach Angaben von Cyriax zeige das, „wie der Kreis und seine Kommunen zusammenwirken, um gemeinsam einen Beitrag zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu leisten“. Das zeige auch der 2003 eröffnete Gebäudekomplex an der Katharina-Kemmler-Straße, der vom Amt für Brandschutz und Rettungswesen des Kreises gemeinsam mit der Feuerwehr Hofheim genutzt werde.